

PFARRBRIEF

prutz · ried · kauns · fendels · pfunds · tösens · spiss

Heft 12 | 21. Jänner 2018

*Gottes Liebe
bringt Lebenslicht
in Todesschatten.*

Peter Hahne





Liebe Mitchristen!

Das Titelbild dieses Pfarrbriefes würde zwar eher Ende März oder Anfang April passen. Es spiegelt aber bereits die Sehnsucht vieler Menschen nach Frühling, Wärme und Licht wieder. Wenn die Sonne langsam wieder an Kraft zulegt, wird hoffentlich auch unsere Lebenslust wieder in Schwung kommen.

Nach einer kurzen Zeit der Ausgelassenheit werden wir aber am Aschermittwoch bereits wieder mit den Schattenseiten des Lebens konfrontiert: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub wieder zurückkehrst“. Die Tragik dieses Satzes können wir nur ertragen, wenn wir hinter dem Todesschatten bereits das Licht von Ostern leuchten sehen.

So wünsche ich uns allen eine schöne und spannende Zeit. Möge das Licht Christi so stark sein, dass es jeden Schatten und jede Dunkelheit durchbricht!

Liebe Grüße

Dekan Franz Hinterholzer

Pfarrfahrt 2018

Es macht mir immer viel Freude, eine Pfarrfahrt zu organisieren und mit netten Menschen auf Reisen zu gehen. Trotzdem möchte ich heuer einmal eine kleine Pause einlegen.

Zum Einen wird mir mehr und mehr bewusst, dass wir als Kirche nicht die Anbieter von Kulturreisen sein müssen. Das können andere besser.

Zum Anderen haben wir zur Zeit einen Jugendleiter, David Köhle, der ein begeisterter Lourdesfahrer ist und seit Jahren die Tiroler Wallfahrt nach Marseille, Lourdes und Nevers mit Msgr. Helmut Gatterer begleitet. Im letzten Pfarrbrief haben wir dafür Werbung gemacht.

Ich möchte mich in Zukunft mehr darauf konzentrieren, gezielt Wallfahrten und nicht so sehr Kulturfahrten anzubieten. Meine persönlichen Lieblingsziele sind Assisi und Rom. Da waren wir aber kürzlich. Ich werde auch andere Wallfahrtsziele erkunden und irgendwann anbieten.

Heuer aber schlage ich vor, dass sich wallfahrtswillige Mitchristen der Tiroler Wallfahrt vom 11. bis 18. Mai nach Lourdes anschließen.

In den Pfarrämtern liegen Folder auf. Es ist sinnvoll, die Anmeldung über unsere Büros abzuwickeln. Nähere Infos erteile gerne JL David Köhle:

Tel. 0676/8730 7694

dekanatsjugend.prutz@dibk.at

Vergelt's Gott



Seelsorgeraum
PRUTZ



Seelsorgeraum
DREILÄNDERECK



Nein, ich habe mich nicht im Datum geirrt, aber ich MUSS noch einmal kurz vorbeischaun. Möchte mich ganz dringend bei Fam. Achenrainer bedanken, die sich jahrelang so liebevoll um die Nikolausbesuche in Ried gekümmert hat. Vergelt's Gott!

Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen dem neuen Team rund um Alexandra Gstrein zu gratulieren und ihnen viel Freude für diese Aufgabe zu wünschen.

Euer Nikolaus

Als Obmann des PGR Prutz möchte ich mich, sicher auch im Namen vieler Mitchristen unserer Seelsorgeräume, bei unserer Pfarrhelferin Alice Hofer bedanken. Ich möchte ihr danken für die administrative Arbeit im Pfarrbüro, für die Gestaltung von Wortgottesdiensten, für die Hinführung junger Menschen zum Ministrantendienst, die Leitung des Regenbogenchores, die Mitsorge für eine gute Erstkommunion- und Firmvorbereitung und für die großartige Hintergrundarbeit, die nicht zuletzt unserem Vikar Martin und Dekan Franz zugutekommt.

Peter Walch, Prutz

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der Seelsorgeräume Prutz und Dreiländereck.

Hersteller, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dekan Franz Hinterholzer, Dorf 100, 6542 Pfunds

Mobil 0676 87 30 76 62 | Fax 0720 570 504 | www.dekanat-prutz.at

DVR-Nr.: 0029874 (11926)

Fotocredits: commons.wikimedia.org, istockphoto.com, Bergmoser&Höller, pixabay.com und eigene Fotos.



Sternsinger Fendels

20-C+M+B-18

DANKE

- » Allen, die als Sternsinger unterwegs waren.
- » Allen, die die Gruppen begleitet haben.
- » Allen, die angekleidet und geschminkt haben.
- » Allen, die sich um das leibliche Wohl gekümmert, bzw. das Essen finanziert haben.
- » ALLEN, die die Sternsinger wohlwollend aufgenommen und so großzügig gespendet haben.

Spendenergebnis 2018

Prutz / Faggen	8.388,00	Pfunds	10.835,15
Ried	5.654,00	Tösens	2.108,00
Kauns / Kaunerberg	4.920,60	Spiss	815,00
Fendels	1.927,00		



Sternsinger Prutz

Weitere Berichte siehe Seite 37

„Gott, du bist das wahre Licht,
das die Welt mit seinem Glanz
hell macht.“ So beten wir zur
Kerzenweihe am Fest der Dar-
stellung des Herrn (2. Februar).
Gott hat uns sein Licht aufgehen
lassen. Ergreifen wir unser
Licht – nicht nur in der Prozes-
sion, sondern auch im Alltag –
und zeigen, dass wir sein Heil
gesehen haben und sehen.



Ein Kind Gottes bist du

Alle Frauen / Familien, die im letzten
Jahr ein Kind zur Taufe getragen
haben, sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst am

Fr, 02.02.	14:30 Uhr Pfunds
(anschl. Kaffee & Kuchen im HdB)	
So, 04.02.	08:30 Uhr Kauns
	10:00 Uhr Prutz
	10:00 Uhr Tösens

Alle Neu-Getauften bekommen eine
Kerze, die im Gottesdienst gesegnet
wird und im Anschluss mit nach
Hause genommen werden kann.

Wir feiern Maria Lichtmess

Prutz	So 04.02. - 10:00 Uhr
Ried	Do 01.02. - 16:00 Uhr
Kauns	So 04.02. - 08:30 Uhr
Fendels	So 04.02. - 10:00 Uhr
Pfunds	Fr 02.02. - 14:30 Uhr
Tösens	So 04.02. - 10:00 Uhr

Kindersegen in Ried

am Donnerstag, 01.02. um 16 Uhr
in der Pfarrkirche.

Anschließend sind alle herzlich zu
Kaffee und Kuchen in die Cafeteria
im HSK eingeladen.



**An diesem Tag werden Frauen, Männer und Kinder
in über 170 Ländern und Regionen weltweit
den Weltgebetstag feiern.**

**Wir feiern mit und laden ein:
Freitag, 3. März um 19:30 Uhr
in der Dorfkirche Pfunds bei der Abendmesse**

**Einladung zur Messe
„Lebendige Partnerschaft“
Sonntag, 25.02. - 10:00 Uhr
Pfarrkirche Prutz**



Eine gute Partnerschaft ist ein Geschenk. Es tut gut, sie bewusst zu gestalten. Partnerschaft ist und bleibt eine Aufgabe, die es zu meistern gilt. Wichtig ist es, immer wieder neu zu versuchen, sich näher zu kommen. Bei diesem Gottesdienst wollen wir Gott für unsere Partnerschaften danken - egal in welcher Konstellation wir sie leben.

ALLE sind eingeladen !

Hans-Joachim Klug

Blasiussegen:
Du bist im
Fadenkreuz der
Fürsorge Gottes.



Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Sa, 03.02.

14:30 Uhr HSK

19:00 Uhr Spiss

So, 04.02.

08:30 Uhr Pfunds

Ried

Kauns

10:00 Uhr Prutz

Tösens

Fendels

Bibeltag 2018

Samstag, 03.02.2018, 10 -17 Uhr
Haus der Begegnung / Innsbruck

GLAUBENSSPUREN -

mit dem Johannesevangelium in die Tiefe gehen

Johannes ist anders. Nicht selten lässt er seine Leserinnen und Leser ratlos zurück. Schon die Sprache des vierten Evangeliums ist eigen. Da ist von Erhöhung und Herrlichkeit, von der Stunde und dem Logos die Rede. Im Johannesevangelium wirkt Jesus keine Wunder. Johannes erzählt von sieben Zeichen. Am Ende stirbt Jesus nicht leidend am Kreuz. Vielmehr thront er erhöht über der Erde und spricht: „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)

Johannes gibt zu denken. Nicht von ungefähr ist sein Symbol der Adler, der König der Lüfte: Johannes entzieht sich einem leicht und ist schwer zu fassen.

Die Mühe lohnt sich. Schritt für Schritt vermittelt das Johannesevangelium eine neue Sicht auf Jesus und sein Wirken, auf die Jüngerschaft und das Leben, auf die Welt und den Glauben.



Der Bibeltag ist eine Einladung, dem Geheimnis des Johannesevangeliums auf die Spur zu kommen. Wer sich auf den Weg macht, entdeckt schnell: Johannes führt in die Tiefe.

Referent: Prof. Dr. Hans-Georg Gradl
Theologische Fakultät Trier

Information und Anmeldung:
Pfr. Franz Troyer / Bibelpastoral
0676 8730-7051 bibelpastoral@dibk.at

Wenn es uns gelingt, unsere Herzens-Augen zu öffnen,
erfahren wir das Wesentliche von uns,
von der Welt und von Gott.



Exerzitien
im Alltag

Exerzitien im Alltag bedeutet

sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des täglichen Lebens zu suchen
Kraft zu schöpfen / Gemeinschaft zu erleben / 4 Wochen miteinander unterwegs sein

In dieser Zeit treffen sich alle Teilnehmer einmal in der Woche zum gemeinsamen
Erfahrungsaustausch und zur Vorbereitung auf die kommende Woche.

An zwei Orten gibt es das Angebot:

Ried - HSK

Donnerstag 15.02.2018 um 20:15 Uhr

Info und Anmeldung:

Kathi Mark 05472 / 6477

Andrea Jenewein 0660 / 3613327

Tösens - Sitzungs-Saal der Pfarre

Mittwoch, 21.02.2018 um 20:00 Uhr

Info und Anmeldung:

Marianne Breuß 0660 / 7314130

Alice Hofer 0676 / 87307693

Augn auf

ein Exerzitienweg mit Liedern zum Mitsingen
und Stillwerden des Tiroler Trios einklang

Der Kreuzweg

In jeder katholischen Kirche befinden sich in der Regel vierzehn (manchmal auch sieben) Bilder, die den Kreuzweg Jesu darstellen; den Weg, den Jesus am Karfreitag mit dem Kreuz zur Anhöhe Golgatha gehen musste, wo er gekreuzigt wurde. Schon in der frühen Zeit der Kirche gingen Menschen in Jerusalem den Weg nach, den Jesus gegangen war, um sich an sein Leiden und Sterben zu erinnern. Im Mittelalter wurde dieser Brauch in Europa üblich, und die einzelnen Stationen (welche das sind, könnt ihr am Ende des Textes lesen) wurden bebildert. Die ältesten Kreuzwege in deutschen Kirchen sind über 600 Jahre alt. Seit rund 200 Jahren gibt es eine Vorschrift, dass in jeder katholischen Kirche ein Kreuzweg hängen soll. Dabei können die einzelnen Kreuzwegstationen sehr schlicht oder auch sehr prächtig sein; häufig sind sie aus Holz, aber auch andere Materialien werden gebraucht. Vor den Kreuzwegstationen feiern Menschen



sogenannte Kreuzwegandachten, besonders an jedem Freitag und in der Karwoche. Sie sprechen an jeder Station ein Gebet und denken über das Leiden Jesu nach.

Die 14 Stationen des Kreuzwegs sind:

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter Maria.
5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen.
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt.
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen.
14. Station: Jesus wird ins Grab gelegt.

Möglichkeit zur gemeinsamen Kreuzwegbetrachtung

Prutz Mi, 19:30 Uhr

Fendels So, 19:30 Uhr

Kauns Di, So, 17:00 Uhr

Ried Mo, Fr, 19:30 Uhr im HSK

Pfunds Mo, 17:00 Uhr Stuben

Mi, 17:00 Uhr Dorf

Fr, 19:00 Uhr Dorf

Tösens Mo, Mi, 19:30 Uhr



Fastensuppe-Essen

Aschermittwoch, ab 11 Uhr

Ried: im Schützenheim

Prutz: in der Lebenshilfe

Kauns: im Widum

Der Erlös kommt der Aktion

„Familienfasttag“

der Kath. Frauenbewegung zu Gute.

Allen HelferInnen und Spendern

ein großes Vergelt's Gott!

Stundgebet

Kauns

So, 11. / Mo, 12. / Di, 13.02.

von 14:00 bis 15:00 Uhr

Prutz

Sa, 17.02. von 10:00 bis 11:00 Uhr

So, 18.02. nach dem Gottesdienst

bis 11:30 Uhr

Pfunds Sonntag, 18.02.

nach dem Gottesdienst: Außenorte

10:00 bis 11:00 Uhr: Dorf

11:00 bis 12:00 Uhr: Stuben

Die Frauenrunde Prutz lädt ein

zum Gottesdienst am

Aschermittwoch, 14.02. - 19:30 Uhr

Gemeinsam für eine Zukunft
ohne Gewalt

teilen spendet zukunft



Fastensuppe-Essen

* in Tösens am Mittwoch 14.03.
um 16:30 Uhr nach dem Kreuzweg

* in Pfunds am Karfreitag

Geniales Angebot



In Imst wird (falls die Teilnehmerzahl von 6 Personen erreicht wird) ab Herbst 2018 die Ausbildung zum

Chorleiter / Chorleiterin

zum Schnäppchenpreis von 102 Euro pro Semester angeboten.

Ort: Musikschule Imst

Dauer: 2 Semester

Zeit: Wird mit den Teilnehmern individuell vereinbart.

Wer Interesse hat,
melde sich bitte bei Ingrid Wachter
aus Tösens 0650 / 4015408



„Treffpunkt Tanz“

beginnt wieder

Tanzen ist Medizin und macht glücklich. Wir laden euch herzlich ein, mit den Füßen zu träumen und in einer tollen Gemeinschaft mit viel Spaß und Freude im Herzen zu tanzen.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

Ried: Mittwoch 17.01. ab 19:30 Uhr
im HSK (vor der Ergotherapie)

Tösens: Freitag, 26.01. ab 14:00 Uhr
im Gemeindesaal

*Es freuen sich
Andrea Jenewein (Ried)
und Herta Spiss (Tösens)*



Tösens
Spiele-Nachmittag
Mittwoch, 07.02. - 14:00 Uhr
im Schützenheim

Ried - Vinzenzstube
Mittwoch 07.02. - 14:00 Uhr
in der Gemeinde
„Fasching“ mit dem
Theaterverein Ried

Fendels
Senioren-Nachmittag
Donnerstag 08.02. - 14:00 Uhr
in der Gemeinde

Kauns
Senioren-Nachmittag
Donnerstag, 08.02. - 14:00 Uhr
Gottesdienst; anschließend gem.
Treffen im Gemeindesaal

Prutz
Geselliger Nachmittag
Donnerstag, 08.02. - 14:30 Uhr
im Widum „Faschingskränzchen“
(Achtung 2. Donnerstag!)

**Jeder Augenblick
birgt in sich
etwas Kostbares**



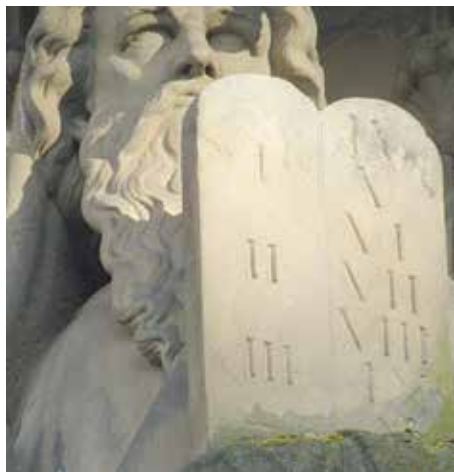
Zusammenfassung: Liebe deinen Nächsten, dich selbst und die Schöpfung.

Gott, der Ursprung und die Vollendung von allem Geschaffenen ist mit seinen Geschöpfen in Liebe verbunden. Und dieses Band der Liebe wird bis in Ewigkeit bestehen. Die göttliche Liebe, die von Anfang an in jeder und jedem von uns angelegt ist, umfängt und trägt uns. Wer Gott gegenüber offen ist und im Bewusstsein seiner liebevollen Gegenwart in dieser Welt lebt, wird sich auch in schwierigen Situationen bemühen, auf diese Gegenwart Gottes hinzuweisen, und dabei den Willen Gottes zu erfüllen. Dieser Mensch wird in Dankbarkeit und Demut den wahren Gott und Schöpfer lieben, sich selbst schätzen und lieben und dabei dankbar und bescheiden bleiben. Darüber hinaus wird er diese Wertschätzung und Liebe auch seinem Nächsten und der Schöpfung Gottes entgegenbringen. Auch aus diesem Grund erklärte Jesus, unser Bruder und Meister die Liebe zu Gott und dem Nächsten als den Kern des ganzen Gesetzes samt den Propheten. Mt 22.40.

Das vierte Gebot

verlangt von Kindern einen respektvollen Umgang mit ihren Eltern. Dazu gehört, dass sie ihre Eltern im Alter unterstützen

und für sie sorgen. Da Gott den Menschen zu nichts zwingt, sondern ihm den Weg weist, der ihn zum Guten führt, verlangt das Gebot gleichzeitig, dass die Eltern, denen die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder anvertraut ist, diese Aufgabe in Liebe und Würde wahrnehmen. Wo das geschieht, hat man die günstige Atmosphäre geschaffen, in der die Erfüllung des vierten Gebots zu einer Selbstverständlichkeit wird. Gott sorgt für die Menschen durch ihre Mitmenschen, die offen und bereit sind, sich für die Hilfsbedürftigen einzusetzen. Wie gut oder schlecht das Verhältnis zwischen Eltern und Kindern auch ist, jeder sollte es jedoch als Aufgabe ansehen, seine Eltern nicht in körperlicher Notlage zu lassen. Auch wenn sie es nicht verdient hätten, sollten sie zumindest in menschenwürdigen Verhältnissen leben können. Ihnen diese Hilfe zu geben, ist eine „Ehrentat“ und Nächstenliebe, die bestätigt, dass Güte und Liebe nicht verdient, sondern nur geschenkt werden können.





Das fünfte Gebot

verlangt gegenüber jedem Menschenleben Anerkennung, Wertschätzung und Schutz. Das rechte Gottesbild, das Gott als das Leben selbst, den Spender und Beschützer sowie die Vollendung des Lebens beschreibt, widerspricht eindeutig jedem Bericht, in dem Gott angeblich den Tod von Menschen durch Krieg angeordnet haben soll. Solche Handlung hat in Gott, der die vollkommene Liebe ist, keinen Platz. Denn vor ihm haben alle Menschen die gleiche Würde. Wir sind seine geliebten Kinder. Darum handelt jeder, der behauptet im Namen oder Auftrag Gottes einen Menschen umzubringen, gegen den Willen des Schöpfers.

Auch jeder, der durch sein Verhalten dazu beiträgt, für andere Menschen das Leben gefährlich, grausam und über die Maßen mühselig zu machen, verstößt gegen dieses Gebot. Das betrifft Waffenhändler ebenso wie Konzerne, die Länder und Menschen ausbeuten, die Umwelt vergiften und Bevölkerungsgruppen Nahrung und Bildung vorenthalten. Wo die göttliche Liebe Einzug erhalten hat, achten die Menschen auf einander.

Das sechste Gebot

verlangt die eheliche Treue zwischen den Partnern und den Schutz der Kinder, Jugendlichen und Unmündigen vor Missbrauch. Das Gebot setzt voraus, dass zwei

Erwachsene, die sich freiwillig füreinander entscheiden, sei es für eine Ehe oder Partnerschaft, aus Liebe handeln. Gott ist die Liebe und nur, wenn eine solche Verbindung in ehrlicher Liebe eingegangen wird, ist sie gültig und die Treue zueinander wird ganz selbstverständlich sein. Die gegenseitige Liebe und Wertschätzung der Partner führen dazu, dass sie in Dankbarkeit, aufrichtigem Respekt und Vertrauen ihren Weg der Weiterentwicklung gemeinsam gehen. Wer liebt muss nicht perfekt sein, aber er sollte bereit sein in Bescheidenheit zu lernen und dadurch auch in der Liebe zu wachsen. Das Gebot wendet sich gegen alles, was der Würde des Menschen widerspricht – nämlich sexuelle Handlungen, die nicht aus Liebe, sondern aus Triebhaftigkeit und Abartigkeit gesetzt werden, egal ob in hetero- oder homosexuellen Partnerschaften.

Es geht auch bei diesen drei Geboten darum, das richtige Handeln im Lichte der vollkommenen Liebe und Gnade Gottes zu setzen. Geführt vom Heiligen Geist Gottes, achtet und respektiert dieser Mensch nicht nur sich selbst, sondern im gleichen Maße seinen Nächsten und die ganze Schöpfung.

*Ich wünsche uns allen auf dem Weg
der Gebote unseres Gottes,
seinen Heiligen Geist.
Vikar Martin Chukwu*



Prutz

- » **Mittwoch um 19:30 Uhr**
Rosenkranz
- » **Freitag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Sonntag 19:00 Uhr**
Aussetzung und Rosenkranz um geistliche Berufe

Pfunds

- » **Montag um 17:00 Uhr**
Rosenkranz in Stuben
- » **Mittwoch um 17:00 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
- » **Donnerstag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Freitag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz, Beichtgelegenheit

Ried

- » jeden Montag und Freitag
Rosenkranz um 19:30 Uhr
im HSK
- » **Donnerstag, 19:30 im HSK**
Aussetzung und Rosenkranz

Tösens

- » **jeden Freitag um 19:30 Uhr**
Rosenkranz und eucharistische Anbetung für Familien und geistliche Berufe

Kauns

- » Rosenkranz vor jedem Gottesdienst



21. bis 27. Jän.

Prutz	Fam. Wallnöfer-Dangl	Dorf	Ernst Niklaus, Franz Köhle
Ried	Josef Tschallener	Stuben	Hermann Jirka
Kauns	Neururer-Ehgartner	Tösens	Fam. Folie-Riezler
Fendels	Marialuise Eberhart	Kapuz.	hl. Schutzengel

28. Jän. bis 03. Feb.

Prutz	Arme Seelen	Dorf	Theresia und Alois Werth
Ried	Hermann Purtscher und Ang.	Stuben	Hansl Köhle
Kauns	Lenz-Laimer	Tösens	Felix Larcher
Fendels	Theresia Lechleitner	Kapuz.	Roman Lechner und Ang.

04. bis 10. Feb.

Prutz	Fam. Walzthöni-Waibl	Dorf	Jutta Wille
Ried	Fam. Wolf-Grisse- mann-Schaffenrath	Stuben	Fred Schwenninger und Ang.
Kauns	Herbert u. Irma Stöckl	Tösens	Regensburger-Haslwanter
Fendels	Peter u. Theresia Schranz		

11. bis 17. Feb.

Prutz	Anton u. Agnes Behek	Dorf	Pepi Allgäuer
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	leb. u. verst. Hangl (Wand)
Kauns	Gerhard Stöckl	Tösens	Hilde u. Julius Huter
Fendels	Fam. Scherl-Eberhart		

18. bis 24. Feb.

Prutz	Rosa u. Johann Oberhofer	Dorf	Manfred Kutta, Georg
Ried	Fam. Walzthöni-Thöni		Althaler
Kauns	Josef u. Elfriede Schmid	Stuben	Alois Buchhammer
Fendels	Chrysanth Mark	Tösens	

25. Feb. bis 03. März

Prutz	Franz Buchhammer sen.	Dorf	Fam. Jäger-Netzer
Ried	verst. Tschallener-Köhle	Stuben	Andrä und Alarich Huter
Kauns	Fam. Stöckl-Schuchter		und verst. Walder
Fendels		Tösens	

Di 23.01.	Ried	19:30 Uhr – Bittgang zu Ehren des hl. Sebastian von der Pfarrkirche zur Kapuzinerkirche - dort hl. Messe Gebet für Cilli und Hans Polzer / Karl Grisseemann und Alois Neururer (Jm) / Fam. Jäger-Delacher / Elisabeth Köhle / Hermann Sailer / Fam. Larcher-Grießer
	Stuben	19:30 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 24.01.	Fendels	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet zu Ehren d. hl. Schutzengel / zu Ehren d. hl. Antonius
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst
Do 25.01.	HSK	07:00 Uhr – hl. Messe: Gebet für Edith und Alois Erhart / Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Antonius
	Prutz	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Maria Schranz (Jm) / Frieda (Jm) und Franz Wallnöfer / Hanni Fischer (Jm)
Fr 26.01.	Kauns	19:30 Uhr – hl. Messe: Gebet für Walter u. Elsa Maaß, Sofia u. Rudolf Auer / Arme Seelen
	Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Maria u. Adolf Sperl / Fred Schwenninger / Franz Mössmer / Franz Westreicher (Greit) / Rudolf u. Anna Greil, Richard Walch / Antonia u. Alois Patsch, Maria Mark, Pepi Thöni / Aloisia, Anton, Walter u. Toni Netzer / Hedwig u. Walter Schranz / Verst. d. Fam. Krabacher-Netzer / Rudolf Wachter, Agnes Carnot, Mathilde Gotsch / Heribert u. Christine Ladurner, Ida Patsch und verst. Mark (Spiss 22) / Franz File, Luise und Eduard Handle

SAMSTAG, 27. Jänner 2018

HSK	15:30 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Albertina Waibl / Hermann Purtscher und Ang. / Agnes Thöni und verst. Geschw. / leb. u. verst. Bürgler-Fili / zu Ehren d. hl. Josef
Spiss	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Hilde Jäger 5

SONNTAG, 28. Jänner 2018**Prutz 10:00 Uhr – Wortgottesdienst**

Gebet für Heinrich u. Maria Kofler / Rosa Schöpf (Jm) / Anton und Notburga Walch, Maria Feilegger, Edith Risser / Paul Stemmer

19:30 Uhr – hl. Messe***1. Jahrtag für Josef Wallnöfer / 1. Jahrtag für Hugo Stecher***

Gebet für Johann Wolf / Franz Buchhammer (Jm) u. Mathilde / Paul u. Erich File / Emma Nigg / Rosa u. Franz Wallnöfer / Johann Wieser (Jm) / Hannes Raggl / Rudi Greif (Jm) / Verst. d. Fam. Greif-Feuchtinger-Mair / Willi Pircher u. Fam. Kathrein / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej / Maria Wolf

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Anna und Alois Huter und Franz Muigg / Josef Tschallener / Paula Jennewein / Hermann Salner / Erna und Erich Stecher / Karl und Günther Wellenzohn und Eltern und Schwiegereltern, Pepi Jele und verst. Eltern und Schwiegereltern / nach Meinung

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder)

Gebet für Erna Stöckl (Jm), Thomas und Ferdinand Neururer / Lina Eiterer (Jm) u. verst. Ang. / Alois Praxmarer (Jm) / Josef u. Stefan Kiechler / Horst Lukmann (Jm), Leb. u. Verst. d. Fam. Maaß / Adelinde, Frieda u. Ernst Stöckl / Alois u. Anna Schmid, Franz Panzer / Arme Seelen / nach Meinung

Fendels 10:00 Uhr – hl. Messe - 30ster für Aloisia Schranz

Gebet für Romedi Eberhart (Jm) / Johann Lergetporer (Jm) / Maria Schranz (Jm) Hnr.18, Josef Schranz u. Geschw. / Josefa Müller (Jm)

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe, anschl. Pfarrcafe im Höfle

Gebet für Walter, Maria und Heinrich Schuchter / Geschw. Schalber / Willi Wachter / Engelbert Gabl / Fini und Anton Thöni und Franz Mark / Hubert und Anna Westreicher / Josef Haidegger / Erna und Hubert Jennewein und verst. Jennewein-Stöckl / Fam. Habicher-Hangl / Berta und Ernst Köhle / nach Meinung

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder)

Gebet für Josef Kaltenbacher / Felix u. Josef Larcher, Aloisia Greiter, verst. Achenrainer-Kathrein-Pale / Fam. Rietzler u. Ang. / Hans Auderer, Hubert Müller, Anna Herzig, Robert Schranz / Robert Kirschner / Maria u. Heinrich Kneringer / nach Meinung

Di 30.01.	Kauns	08:00 Uhr – Schülermesse
	Ried	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Hermann Lutt u. Josef Erhart (Jm) / Elisabeth Mark (Jm) / Werner Stecher / Josef, Aloisia u. Anna Neururer / Edi Kofler / Elisabeth Köhle
Mi 31.01.	Fendels	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Mariluisse Eberhart (Jm) / Christl Schernthaner u. Markus Schönherr / Theresia Schranz (Jm)
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Luis, Alois u. Barbara Raggl
	Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe in H-Kobl Gebet für Fam. Weinheimer-Wille / leb. u. verst. Kobler
Do 01.02.	HSK	07:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Antonius / zu Ehren d. hl. Schutzengel
	Pfunds	08:00 Uhr – Schülermesse in Stuben Gebet für Fam. Schaffenrath-Huter-Moritz / zu Ehren d. hl. P. Freinademetz
	Ried	16:00 Uhr – Kindersegen in der Pfarrkirche
	Prutz	19:30 Uhr – hl. Messe - Gebet für Julia Schumacher / Irmgard Nigg (Jm) / Anna u. Heinrich Heiß / Sefafin Achenrainner (Jm) u. leb. u. verst. Ang. / Arme Seelen
Fr 02.02.	Ried	08:00 Uhr - Schülermesse - Gebet zu E. d. hl. Schutzengel
	Kauns	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Anna u. Anton Auer, Alfons u. Anna Auer / Josef, Toni u. Elfriede Schmid / Irma u. Herbert Stöckl, Lina Huter / Hanni u. Rudolf, Meinrad u. Margret Falkeis / Johann Haslwanter u. verst. Ang. / Verst. d. Fam. Partoll-Raffener-Mall-aun / August Oberhofer u. verst. Ang. / Arme Seelen
	Pfunds	14:30 Uhr – Standesmesse der Frauen und Mütter Gebet für Emil Strobl und verst. Waldhart-Neururer / Lydia Permann / Josef Walzl / verst. Niklaus-Sperl-Theiner-Merhar / Helmut Gager und verst. Geschw. / Albina u. Alois Gundolf / verst. Kraft (Lafairs), Norbert und Anna Keil / Arme Seelen Keine Abendmesse



**In der Pfarre Pfunds wird am Freitag, 2. Februar um 14:30 Uhr die
Standesmesse für Frauen und Mütter gefeiert.
Mütter, die im Jahr 2017 ein Kind zur Taufe getragen haben,
erhalten einen besonderen Segen und eine Kerze für ihr Kind.
SAK und der Familienkreis
laden anschließend zum Kaffee ins Heim der Begegnung.**

SAMSTAG, 03. Februar

HSK	15:30 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen Gebet für Albertina Waibl / Alban Bader und Paula Berneck / Edi Kofler / Arme Seelen
Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst mit Blasius-Segen Gebet für Siegfried Theni mit Eltern 26 / arme Seelen HNr 11

SONNTAG, 04. Februar

-
- Prutz** **10:00 Uhr – hl. Messe (Maria-Lichtmess-Feier) mit Blasius-Segen**
Gebet für Johann Wolf (Jm), Toni Schnegg / Leb. u. Verst. d. Fam.
Heiß-Regensburger / Leb. u. Verst. d. Fam. Heiseler-Starjakob / Dakan
Staud / Dekan David Knapp / Bernhard Westreicher / Maria u. Josef Berger
u. Eltern
19:30 Uhr – Wortgottesdienst - 30ster für Christine Schernthaner
Gebet für Robert Jenewein (Jm) / Hilde u. Karin Gerstgrasser / Luise u.
Herbert Schiebl
-
- Ried** **08:30 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen**
30ster für Lois Erhart
Gebet für Co (Jm) u. Adelheid Eerbeek / Sophie Larcher (Jm) / Peter Pe-
droß (Jm) / Walter, Bruno und Helmut Köck / verst. Conraads / Ida Greif
-
- Kauns** **08:30 Uhr – hl. Messe (Maria-Lichtmess-Feier) mit Blasius-Segen**
Gebet für Barbara Buchhammer (Jm) u. verst. Ang. / Ernst u. Hugo Huter
u. verst. Gerstgrasser / Gerhard Stöckl / Maria u. Erwin Neururer, Alois u.
Robert Hann / Josef u. Alfons Stöckl / Eugen u. Mathilde Kofler / Marianne
(Jm) u. Anton Neuner, Kurt Schranz / Gerhard, Alfons u. Maria Schmid /
Arme Seelen
-
- Fendels** **10:00 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen**
Gebet für Franz Greiter (Jm) / Heini Schranz, Paul Sagmeister / Emma
Schranz u. verst. Geschw., Josef Venier, Manfred Streng
-
- Pfunds** **08:30 Uhr – hl. Messe mit Blasius-Segen**
I. Jahrtag für Johann Prugg
Gebet für Anna und Hermann Mark / Emmerich und Armella Theiner /
Maria und Robert Micheluzzi / Franz Larcher / Josef und Aloisia Monz
-
- Tösens** **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Maria-Lichtmess-Feier mit Blasius-Segen
Gebet für Friedrich Lung / Hilde u. Julius Huter u. Ang. / Johann u.
Antonia Leo, Laura Huter / Felix u. Josef Larcher, Aloisia Greiter / Leo u.
Rosa Waldhart, Isabella Thöni / Josef u. Regina Waldhart / Verst. d. Fam.
Achenrainer-Geiger / zu Ehren d. hl. Antonius
-



Di 06.02.	Ried	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Josef Tschallener / Franz Alphons
	Stuben	19:30 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 07.02.	Fendels	08:00 Uhr – Schülermesse Gebet für alle Armen Seelen
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst
	HSK	20:15 Uhr – Bibelgespräch
Do 08.02.	HSK	07:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Antonius
	Kauns	14:00 Uhr – hl. Messe; anschließend Seniorennachmittag Gebet für das Seniorenteam und für die Kirchenputzerinnen
	Prutz	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Johann Oberhofer (Jm) u. Rosa / Ernst Wöll (Jm) / Arme Seelen
Fr 09.02.	Kauns	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Hubert, Alois u. Veronika Schmid / Arme Seelen
	Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe <i>1. Jahrtag für Jutta Wille</i> Gebet für Gerhard Moritz, Norbert Klocker und Fritz Salzgeber / Fam. Stecher-Huter / Franz Mark und verst. Ang. (Greit) / Christl Eckhart, Peter Öttl, Egon Westreicher, Werner Westreicher / Annelies und Hubert Rietzler / Rudolf und Robert Dangl / Karl Oberhofer / Alois Buchhammer / Hedwig und Max Mark
SAMSTAG, 10. Februar 2018		
HSK	15:30 Uhr – hl. Messe	Gebet für Albertina Waibl / Ida Greif (Jm) / Anna Moriggl (Jm) / zu Ehren d. hl. Antonius

SONNTAG, 11. Februar

Prutz 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Gusti Schranz / Martin Pelinka / Thomas Margreiter (Jm) u. Irmgard / Notburga u. Johann Sailer

19:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Walter Schöndorfer, Karl u. Anna Schöndorfer / Franz Kathrein

Ried 08:30 Uhr – Familienmesse

Gebet für Maria und Thomas Preisenhammer (Jm) / Adalbert Raich und Fam. Raich / Dr. Alois Köhle / Fam. Trenker-Salner / Andre Greiter und Albert Venier

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder)

Gebet für Johann u. Paula Auer u. leb. u. verst. Ang. / Maria Partl / Fam. Gebhard-Neururer-Hafele / Frieda (Jm) u. Ludwig Lenz u. leb. u. verst. Ang. / Josef u. Elfriede Schmid / Josef Partl (Jm) / Arme Seelen

14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Fendels 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Walter Krug (Jm) / Leb. u. Verst. d. Fam. Schranz-Walch / Theresia u. Alfred Lechleitner, Stefan Schalber

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder); anschließend Pfarrcafé im Höfle

Gebet für Alois Köhle, August Rastinger und Hubert Schuchter / Walter Ramsbacher, Frieda und Johann Mangott / verst. Wirnsberger-Schwienbacher / Anna Netzer, Fam. Kneringer und Cilli Jörg / Rosa und Johann Oberhofer und Fam. Lenz / Willi Schwenninger und verst. Ang. / Arme Seelen

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Verst. d. Fam. Adametz / Alois u. Antonia Kneringer / Theresia Klapeer, Franz File, Lotte Schranz / Maria u. Heinrich Kneringer u. Geschw. / verst. Larcher-Praxmarer / Fam. Rudig u. verst. Ang. / Paula u. Hans Thöni / nach Meinung

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Hermann Jäger 14 / Eltern und Geschw. d. Fam. Frei 10

ASCHERMITTWOCH, 14. Februar 2018

Prutz	19:30 Uhr – hl. Messe - Gebet für verst. Kathrein-Stecher / Rudolf Fischer (Jm) / Irmgard u. Siegfried Birnbacher / Arme Seelen
Ried	18:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Manuel Jele / Kreszenz Thöni (Jm) / Elisabeth Schöpf / Fam. Pfeifer-Fugunt und Josef Beer / Mathias (Jm) und Markus Walzthöni / Johanna Thurnes und Emma Hammerle / Peter Winkler (Jm)
Kauns	10:30 Uhr – hl. Messe; anschließend Fastensuppe-Essen im Widum Gebet für Adelinde, Frieda, Ernst u. Gerhard Stöckl / Arme Seelen
Fendels	19:30 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Fam. Scherl-Eberhart / Alfred Marth jun., Erich File / Mathilde Pult (Jm) u. verst. Ang. / Josef Schranz (Jm) Hnr.26 / Arme Seelen
Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Franz File, verst. Eltern Handle-File, Hans Mitterdorfer / Hanni und Rudolf Schuchter und Philipp Eckhart / Arme Seelen
Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Ernst Köhle (Jm) u. Ang., Fam. Schreier / Franz Wachter, Fam. Senn-Salner
Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Josefa Mark und Helga Prem 40



Iss Suppe, zahl Schnitzel!

Suppentag

Solidarität mit den Armen

in Ried, Prutz und Kauns ab 11 Uhr

in Tösens am 14.3.,

in Pfunds am Karfreitag.

Mo 12.02.	Kauns	14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Di 13.02.	Kauns	14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Do 15.02.	HSK	07:00 Uhr – hl. Messe Gebet zu Ehren der hl. Schutzengel
Fr 16.02.	Kauns	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Ernst u. Gerhard Stöckl / Otto Partoll (Jm) / Franz Muigg, Anna u. Alois Huter u. leb. u. verst. Ang. / Arme Seelen
	Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Ernst und Alberta Wachter / Amalia, Anna und August Schimana / Alois Lenz / Karl Westreicher / Anna Köhle und Fam. Patsch / Adelheid und Eduard Messner / Josef Greil

SAMSTAG, 17. Februar 2018

Prutz	10:00 bis 11:00 Uhr – Stundgebet
HSK	15:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Albertina Waibl / verst. Angehörige / Arme Seelen
Spiss	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für arme Seelen HNr 15

SONNTAG, 18. Februar 2018

Prutz	10:00 Uhr – Familienmesse (EK-Kinder) Gebet für Rosa Juen, Anton Walzthöni / Maria Wurm (Jm) u. Josef / Leb. u. Verst. d. Fam. Blochberger anschließend Stundgebet bis 11:30 Uhr 19:30 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für
Ried	08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder) <i>1. Jahrtag für Franz Kuranda</i> Gebet für Guido (Jm) und Agnes Wolf / Hermann Salner / Sepp Maurer / Elisabeth Köhle / Robert, Berta und Margit Köhle / zu Ehren d. hl. Antonius
Kauns	08:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Leb. u. Verst. d. Fam. Eiterer-Pircher / Josef u. Richard (Jm) u. Maria Hann / Gerhard Stöckl / Walter, Anton, Karl u. Ella Wille / Leb. u. Verst. d. Fam. Neuner-Maaß-Schranz / Hermann Schmid (Fulgens), Albert u. Luise Lentsch / Erwin u. Maria Neururer / Simon Moritz, Mena, Johann u. Armella Köhle / Gerhard, Johann u. Adeline Stöckl / Arme Seelen
Fendels	10:00 Uhr – hl. Messe - Gebet für Alois Schranz Hnr.38 / Emilie Schranz (Jm) / Herbert Walch, Anna Schranz
Pfunds	08:30 Uhr – hl. Messe, anschließend Stundgebet bis 12 Uhr <i>1. Jahrtag für Manfred Kutta</i> Gebet für Toni u. Fini Thöni, Hermann Mark / verst. Wachter-Stöckl / Christian Senn, Josefine Schatz, Maria Neururer / Anna Köhle, Maria Purtscher, verst. Öttl, Franz Mark / Ernst und Anja Schaffenrath / Maria und Hansl Gager, Hildegard Kindermann / Anton Monz / Josef Haidegger Stundgebet nach dem Gottesdienst: Außenorte 10:00 bis 11:00 Uhr: Dorf 11:00 bis 12:00 Uhr: Stuben
Tösens	10:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet f. Meinrad Kneringer, Othmar u. Elisabeth Senn / Gertraud Schütz / Agnes Achenrainer / Johann u. Antonia Leo u. Eltern u. Geschw., Josef und Rosa Hörhager u. Eltern u. Geschw. / Alfons u. Johanna Noggler, Josef Thöni / Cilli u. Oswald Regensburger



Di 20.02.	Ried	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Hermann Sailer / Fam. Larcher-Grießer / Leb. u. Verst. d. Fam. Neururer-Illmer
	Stuben	19:30 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 21.02.	Fendels	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für die Brüder Larcher / Alois Pult (Jm), Johann Tschuggmall / Adolf u. Aloisia Schranz
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst
Do 22.02.	HSK	07:00 Uhr – hl. Messe Gebet für arme Seelen
	Prutz	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Konrad Thöny (Jm) u. Maria
Fr 23.02.	Kauns	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für alle Armen Seelen
	Pfunds	19:30 Uhr – hl. Messe Gebet für verst. Westreicher-Thöni-Gasser / Matthäus Brunner / Hedwig u. Walter Schranz / Karl Salzgeber, Leo Weiß, und verst. Köhle / Anna Westreicher / Rudolf u. Herta Mark, Franz u. Zenzi Winkler, Elfriede Landerer / Adele Jäger und Fam. Jäger-Netzer / Christl Eckhart und Max Moritz / Hansl und Maria Kern

SAMSTAG, 24. Februar 2018

HSK	15:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Werner Stecher / Gerhard Thöni, Alfred und Agnes / Leb. u. Verst. d. Fam. Bürgler-Fili / Albertina Waibl / zu Ehren d. hl. Schutzengel
Prutz	16:00 Uhr – Gebetsgemeinschaft „Lobpreis“ im Widum Prutz
Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Peter Jäger 12 / Otto Mangott 15

SONNTAG, 25. Februar 2018**Prutz 10:00 Uhr – Partnerschaftsmesse**

Gebet für Amalia Heiß (Jm), Franz Heiß / Dekan David Knapp / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej / Maria Wolf / Fam. Dangel-Öttl-Achenrainer-Partl / Maria Schlatter (Jm) u. Ang.

19:30 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Willi Pircher u. Fam. Kathrein / Karl u. Theresia Roller (Jm) / Albert u. Emilie Kneringer (Jm) / Lois Schranz (Jm)

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe**Bundesmesse für Alois Erhart**

Gebet für Pepi Jele und verst. Geschw. und Schwager

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Josef u. Elfriede Schmid / Alfons u. Josef Stöckl / Emma Wille / Fam. Nigg-Strickner / Gerhard Stöckl / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Barbara u. Ludwig Obergolser / Angela Schranz Hnr.8 / Fam. Schranz Hnr.3

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder)***1. Jahrtag für Heidemarie Buono***

Gebet für Anna Regensburger / Hansi Brunner, Rudolf und Lina Patsch / Josef Regensburger / Hermann u. Anton Mark, Paula und Josef Hörmann

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe (EK-Kinder)

Gebet für Benedikt Jenewein u. Anna, Verst. d. Fam. Wachter-Granig-Kirschner / Mathias u. Anna Regensburger, Theresa Schöpf, Fam. Nakowitz / Felix u. Josef Larcher, Aloisia Greiter / Hermann u. Maria Gutweniger, Armella Wachter, Germana Erhart, Franz Werth

Di 27.02. Ried 19:30 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Roman Lechner und verst. Ang. / Rosa und Robert Waldner

Mi 28.02. Fendels 19:30 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Walter Krug, Hilda Stadler / Julius u. Beatrix Schranz / Sr. Eligia Augusta Mark u. Ang.

Do 01.03. HSK 07:00 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Anna, Kathi und Lorenz Hinterholzer

Prutz 19:30 Uhr – hl. Messe
1. Jahrtag für Josef Gruber
 Gebet für Christian Gruber / Anna Tragseiler (Jm), Agathe u. Edmund Kathrein, Maria Preininger / Irmgard u. Karl Nigg

Fr 02.03. Kauns 19:30 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Alois, Veronika u. Hubert Schmid / Arme Seelen

Pfunds 19:30 Uhr – hl. Messe - Ökumenischer Weltgebetstag
1. Jahrtag für Josef Greil
 Gebet für Heidrun Druml / Erna und Hubert Jenewein, vest. Jenewein-Stöckli / Anna und Alfred Pinzger und Manfred Mair

SAMSTAG, 03. März 2018

HSK 15:30 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Albertina Waibl / Edi Kofler

SONNTAG, 04. März 2018**Prutz 10:00 Uhr – Wortgottesdienst**

Gebet für Leb. u. Verst. d. Fam. Walter Kofler / Peter Schranz sen. (Jm) /
Otto Wassermann (Jm) / Josef, Theresia u. Konrad Wassermann

19:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Alois Kathrein (Jm)

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Fam. Salner-Trenker / Franz Köhle / Elisabeth Köhle

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet f. Josef u. Elfriede Schmid / Erwin u. Maria Neururer, Alois u. Robert Hann / Adelinde, Frieda u. Ernst Stöckl / Maria (Jm) u. Josef Eiterer / Alois u. Anna Schmid, Franz Panzer / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Ida Venier (Jm) / Paula Greiter (Jm) / Chrysanth Mark (Jm)

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Willi Wachter / Max Köhle und Geschw., Theresia Gugl und Geschwister

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe***1. Jahrtag Eugen Thöni***

Gebet für Friedrich Lung / Hilde u. Julius Huter u. Ang. / Hubert Achenrainer, Josef Lanbach / verst. Wachter-Schmid / Frieda u. Karl Breuss / Cilli u. Oswald Regensburger / Meinrad Kneringer u. Ang. / nach Meinung

Spiss 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Siegfried Theni mit Eltern 26

Sammlung für Kirchenrenovierungen

„Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen des kanonischen Rechts (c. 537 und c. 1273 ff) sind zur ordentlichen, gewissenhaften und professionellen Besorgung der kirchlichen Vermögensverwaltung auf pfarrlicher Ebene in den einzelnen Pfarren die Pfarrkirchenräte als Vermögensverwaltungsorgane verpflichtend zu errichten.“

Wir sind diesem Auftrag gefolgt und haben für jede Pfarre eine Gruppe von Männern und Frauen gesucht, die unter dem Vorsitz des Pfarrers den wirtschaftlichen Bereich der Pfarre mittragen und, wie es in § 19, Abs. 2 heißt, auch mitverantworten. Ich bedanke mich bei allen, die sich für eine weitere Periode von 5 Jahren zur Verfügung stellen und jenen, die sich neu aufstellen ließen. Die konstituierenden Sitzungen finden demnächst statt.

Spiss:	Ried:	Kauns:
Martin Brabenetz	Alois Haid	Hansjörg Haslwanger
Roland Schlamming	Josef Pfeifer	Alois Huter
Waltraud Hechenberger	Dr. Josef Siegele	Manfred Hafele
Christian Mangott	Christian Preisenhammer	Matthias Schranz
Pfunds:	Fendels:	Aus dem PKR ausgeschieden sind:
Gerhard Gabl	Oswald Eberhart	Jäger Richard (Spiss)
Herbert Greil	Heinrich Scherl	Helmut Kofler (Tösens)
Markus Ladurner	Reinhard Walch	Robert Köhle (Ried)
Armin Schuchter	Hansjörg Walch	Jakob Schranz (Fendels)
Johannes Mark		Engelbert Neuner und
Peter Schvienbacher		Helmut Lentsch (Kauns)
<i>(beratendes Mitglied)</i>		
Tösens:	Prutz:	Im Laufe der letzten Periode ausgestiegen:
Alfred Waldhart	Dr. Bernhard Hofer	Franz Mark (Pfunds)
Ignaz Schlatter	Helmut Nigg	Heinrich Eiterer (Kauns)
Franz Schranz	Christian Strigl	
Reinhard Waldhart	Paul Stemmer	
	Armin Aufschnaiter	

Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen und bei den neu- oder wiederbestellten Pfarrkirchenräten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Pfarrarchiv Pfunds

Als ich 1990 die Pfarre Pfunds übernahm, waren sämtliche Archivbücher im ganzen Haus verstreut. Ich habe sie in die alte „Speisekammer“ gebracht und beschlossen, irgendwann diesen alten Schätzen ein Archiv zu bauen.

Im Jahr 2017 habe ich dieses Versprechen eingelöst.

Ich bedanke mich herzlich bei Peter Schwienbacher, seinem Enkel Lukas sowie bei Thomas Petrasch: sie haben hunderte Bücher und Schriften gereinigt und sortiert. Danke auch Hubert Thöni für's Boden legen, Herbert Greil für's Licht und Mathias Brabenetz für's Malen.

„Kirche von Spiss ist dicht!“

Die Dachsanierung ist abgeschlossen, die Sakristei wird heuer neu gebaut.

Kosten der Dachsanierung:

€ 34.272,16

Einnahmen:

Spenden € 5.375,00

Diözese € 3.420,00

Land Abt. Kultur € 3.400,00

Landesgedächtnisstiftung € 8.800,00

Bundesdenkmalamt € 3.000,00

Gemeinde Spiss (Holz) € 3.295,20

Gesamteinnahmen € 27.290,20

Vergelt's Gott!!

Wohnanlage Tösens

Auf dem Grundstück des ehemaligen Tösner Widums hat die „Neue Heimat Tirol“ im Auftrag der Pfarre zwei Wohnanlagen errichtet. Beide Anlagen zusammen bieten Heimat für Bewohner von 21 Wohneinheiten. Wir wünschen den neuen Bewohnern von Tösens viel Freude und ein gutes Miteinander in einem Dorf, in dem es sich gut leben lässt!



Das Kapuzinerkloster Ried

Geschichte und Bedeutung

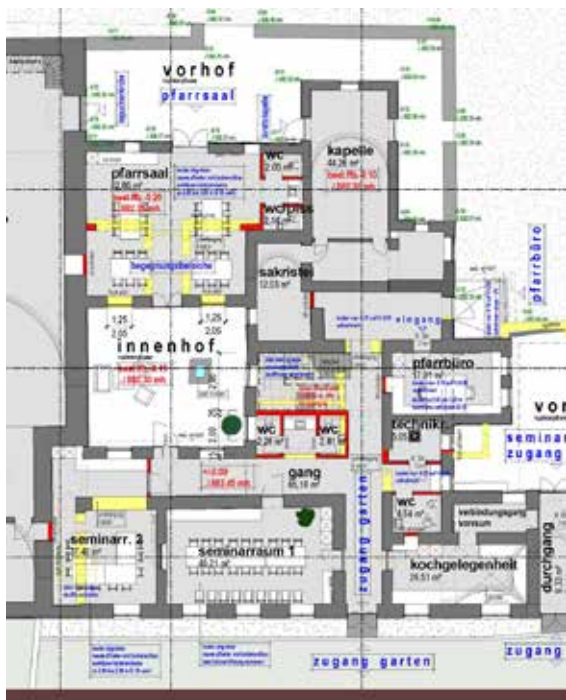
„Aushilfen aus dem Kloster in Imst wurden sehr geschätzt und weckten den Wunsch, die Kapuziner ständig nach Ried zu bekommen. 1694 wurde diesem Wunsch durch die schriftliche Genehmigung des Bischofs von Brixen nachgekommen. Auf Betreiben des Gerichtspflegers Andreas von Sterzinger wurde in einer Bauzeit von 5 Monaten der Bau ausgeführt. Um- und Zubauten am Kloster geschahen 1766. Das Kloster wurde 2003 aufgelöst.“

Vielleicht findet sich jemand, der über Geschichte und Bedeutung des Klosters genauere Recherchen anstellt. Doch auch ohne diese wissen die Menschen von Ried und weit darüber hinaus dieses geistige und kulturelle Erbe zu schätzen. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, dieses zu erhalten, zu renovieren und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

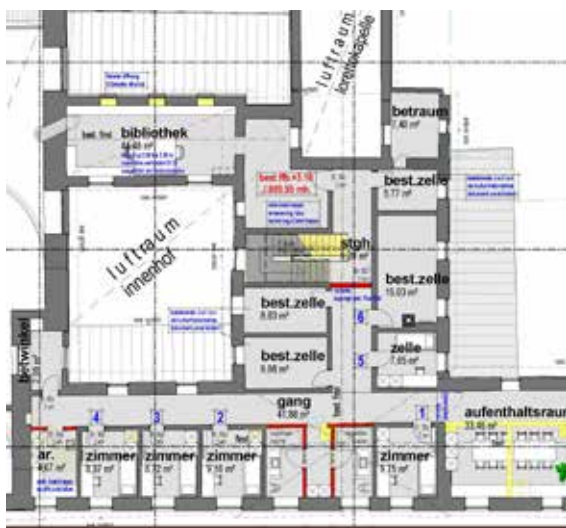
Ich lade herzlich ein zu einer

Gemeindeversammlung

am Mittwoch, 7. Februar um 20 Uhr
im Schulungsraum der FF Ried.
Zusammen mit Architekt Peter Mark
möchte ich das Nutzungskonzept und
die geplanten Sanierungsschritte vorstellen
und auch zur Diskussion stellen.
Alle Interessierten sind willkommen!



Oben: Erdgeschoss, unten Obergeschoss



Renovierung ab 2018

Die Bausubstanz des Klosters ist in einem bedenklichen Zustand! Das Mauerwerk bröckelt ab, die Dächer sind undicht. Es ist dringend notwendig, heuer noch mit der Renovierung zu beginnen.

Architekt Peter Mark wurde mit der Planung beauftragt. Auf Grundlage sämtlicher Vorgespräche mit dem PGR und dem PKR und mit mir hat er einen Plan erstellt, der bereits von zahlreichen Gremien für gut befunden wurde.

Die Umsetzung dieses Planes kostet allerdings 2,3 Millionen Euro!

Diese Summe kommt nicht etwa zustande, weil wir vorhaben, verschwenderisch zu bauen. Allein die Dachsanierung wird uns ca. 380.000 Euro kosten. Das Kloster hat viele Räume und es ist in einem schlimmen Zustand. Außerdem kommen ein paar denkmalpflegerische Merkmalskosten zustande.

Die Sanierung wird nur gelingen, wenn sämtliche Interessenten bereit sind, einen hohen Beitrag zu leisten.

Wir streben eine Drei-Drittellösung an:

1/3: Pfarre

1/3: Land Tirol

1/3: Diözese, Bund und Gemeinde Ried.

Der Pfarranteil setzt sich zusammen aus dem Verkauf einer Liegenschaft, aus Spenden und Aktionen sowie aus der dauerhaften Zweckwidmung des OG 1.

Das Pilgerhospiz

Der Name ist noch nicht fix, wohl aber die Idee.

Frau Prof. Dr. Maria Wackernell, ehemals Barmherzige Schwester in Zams, hat im Weiler Wand in Pfunds ein Haus gebaut, damit sich darin eine Schwesternkongregation ansiedeln kann. Da sich keine solche finden konnte, hat sie die Diözese Innsbruck als Alleinerbin eingesetzt mit dem Auftrag, ihre Häuser für geistliche Zwecke zu nutzen.

So entstand das „Haus Zion“, das seit fast 20 Jahren vor allem für kirchliche Jugendarbeit offen steht.

Wegen der exponierten Lage ist es immer schwerer, das Haus geistlich zu nutzen. Daher habe ich in Absprache mit der Diözese Innsbruck beschlossen, das „geistliche Werk“ der Frau Dr. Wackernell nach Ried ins Kapuzinerkloster zu verlegen. Dadurch soll dem Kloster jene Bedeutung wieder geschenkt werden, die das Kloster jahrhundertlang hatte: die Beherbergung von Menschen, die sich für eine bestimmte Zeit in ein Kloster zurück ziehen möchten.

Mit dem Verkaufserlös des Hauses Zion können die Zellen im 1.Stock des Klosters für die Unterbringung von ca 14 Personen wieder hergerichtet werden. Die zukünftigen Gäste des Hospizes können auf Wunsch die restliche Infrastruktur des Hauses mitbenutzen.

Verwendungszweck des Klosters:

Das Kloster soll für Menschen, die sich gemeinsam oder allein zurück ziehen möchten, zu einem Hospiz werden. Darüber hinaus soll es Räume bieten, die für das pfarrliche Leben wichtig sind:

- * Büro, Sitzungszimmer
- * Das Refektorium und ein zusätzlicher Mehrzweckraum sowie der Innenhof können von verschiedenen Gruppen und Gremien genutzt werden
- * Stauräume im Dachboden
- * Alle Räume sind „Mehrzweckräume“

Der Kapuzinergarten

Er hat jahrhundertlang die Kapuziner und teilweise auch Menschen aus Ried ernährt. Nach der Renovierung soll er zu einer spirituellen Nahrungsquelle werden.

Eine Hälfte wird von den Gästen des Pilgerhospizes sowie von der Pfarre benutzt (z.B. als Spielplatz für Ministranten).

Die zweite Hälfte soll ein „Garten der Generationen“ werden, ein Park und Spielplatz für Alt und Jung.

Näheres dazu später.

Weitere Bauvorhaben in unseren beiden Seelsorgeräumen

- » Mit dem Neubau der Sakristei in Spiss nach der Verwüstung durch den Wassereinbruch wird im Jänner begonnen.
- » Sanierung des Kirchturms in Fendels:
War 2017 zeitlich nicht mehr möglich. Sollte heuer gelingen
- » Neueindeckung des Kirchendaches in Prutz:
Überlegt wird, ob die Fassade des Kirchturms mitsaniert wird. Wir hoffen auf ca 50 % Subvention von Land, Bund, Diözese und Gemeinde.
- » Die Gemeinden Kauns/Kaunerberg planen eine neue Einfriedung des Friedhofs sowie die Schaffung von Urnengräbern und eines Sternengrabes
- » Das Wohnbauprojekt „Widum Spiss“ ist in Ausarbeitung. Zusammen mit der „Neuen Heimat Tirol“ sollen die alten Gebäude (Widum und Stadl) saniert und zusätzlich ein Gebäude mit 3 Wohneinheiten errichtet werden.

Auf der Warteliste

Da ich keinen Ökonom habe und daher alle Baumaßnahmen und deren Verantwortung selber tragen muss, wurden folgende Projekte vorerst auf die Warteliste gesetzt:

- » Schaffung eines Sternengrabes in Prutz
- » Restaurierung der Fassade und Neugestaltung des Vorplatzes der Marienkirche in Pfunds-Stuben
- » Der Dauerbrenner „Widum Fendels“



Sternsinger Tösens

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden an der Sternsingingaktion bedanken.

Tösens:

Breuss Eva, Kofler Magdalena, Kofler Johannes, Kofler Gabriel, Krug Madlen, Krug Manuel, Schranz Manuel, Thöni Mathias, Weiss Valentin, Werth Leonie

Begleitpersonen:

Folie Daniel, Schranz Simone, Schranz Anita, Purtscher Marlene, Werth Elmar

Feuerwehr: Breuss Stefan, Kneringer Manuel, Pleifer Philip

Spiss:

Annika, Sarina und Sofia Jäger, Lilo Schlamminger,

Begleiter: Roland Schlamminger

Mittagessen:

Gasthof Wilder Mann, Landhaus Paradies, Hotel Kreuz, Tyrol, Schöne Aussicht, Edelweiss, Traube, Lafairserhof, Sonnenhof, Florian, Berghof, Schuchter Nicole

Allen ein großes Vergelt's Gott!

Weitere Bilder: www.dekanat-prutz.at
(Dreiländereck/Bildergalerien)

Pfunds:

Oeg Nicole, Kleeb Sophie, Wachter Anna-Lena, Plangger Leonie, Köhle Ramona, Oberhofer Julia, Ramsbacher Stefanie, Greil Anna-Lena, Netzer Anna-Lena, Wille Laetitia, Schlögl Colin und Bastian, Schuchter Emma, Immler Hilde, Witting Steffi, Kontriner Margit, Hueber Monika, Schmitzberger Dominika, Thöni Lorenz und Leo, Hangl Lukas, Netzer Luca, Mark Katharina und Romina, Müller Katharina, Immler Hannah, Schwienbacher Rebecca und Lukas, Plangger Marco, Mark Christine, Pinzger Christoph, Hueber Christian, Wachter Frank, Thöni Bernd, Pinzger Andreas, Wille Lea, Köhle Celine, Köhle Alexander, Köhle Verena, Thöni Hans, Kontriner Hans, Köhle Heini, Feuchter Heini

Begleiter:

Wachter Robert, Schwienbacher Martin, Mark Andreas, Netzer Marina, Thöni Hubert, Theiner Birgit, Netzer Karin, Wille Carmen, Schlögl Simone

Maske: Thöni Hans und Köhle Bianca

Sammel-Ergebnisse 2017	Prutz/ Faggen	Kauns/ Kbg	Fendels	Ried
Peterspfennig für die Kurie in Rom	32,29	53,37	30,38	136,84
Hochschulwerk Salzburg	34,61			
Epiphanie (Priesterausb. 3. Welt)	204,10	50,09	142,05	148,72
Christophorus: Missionsfahrzeuge	639,05	315,47	81,96	276,73
Weltmission	321,27	207,34	76,29	243,85
Sternsingaktion	9.150,00	5.010,00	1.960,00	5.855,00
Fastensuppe, -opfer, -würfel	1.202,15	722,18	52,45	1.918,88
Caritas Haussammlung	4.370,90	2.241,00	1.255,00	3.277,00
Caritas 2 Kirchensammlungen	616,18	153,64	142,21	531,35
Caritas Hungersammlung 15.8.	625,15	192,48	290,24	795,59
Priesterseminar	84,61	119,63	71,41	121,96
Hl. Stätten im hl. Land	186,09	52,45		
Bruder und Schwester in Not	1.620,68	1.156,65	435,00	2.041,02
Summe weitergeleitete Sammlungen	19.087,08	10.274,30	4.536,99	15346,94
Opfergeld für die Pfarre	15.766,96	5.336,42	3.179,59	9.363,00

Notfallkonto

10% der Caritas Haussammlung und 50% der Caritas Kirchensammlungen können durch die Pfarrcaritas verteilt werden. Dies geschieht bei uns zentral über das Seelsorgeraumkonto.

Eingang 2017 € 3.136,55
 Ausgang 2017 € 2.547,51
 Kontostand: € 3.161,21

Bildungsprojekt Nigeria

Vikar Martin Chukwu hat an seinem Geburtstag das „Bildungsprojekt für Studenten in Nigeria“ angeregt. Seither wurden € 6.308,44 auf das Konto eingezahlt. Wir sagen herzlich Vergelt's Gott. Das Geld wird weitergegeben, sobald eines der Kinder ein Studium beginnt.

IBAN: AT53 3635 9000 0102 7747

Pfunds	Tösens	Spiss
153,79	34,61	25,45
165,00	135,50	15,00
414,34	79,50	20,00
462,74	104,61	23,16
9.206,85	1.882,00	891,60
1.582,94	95,25	23,77
5.926,00	1.336,00	
789,88	199,40	58,66
1.053,50	127,60	20,00
170,87	51,92	15,78
329,90	97,87	29,87
1.974,81	689,28	158,55
22.230,62	4.833,54	1.281,84
21.068,06	4.234,62	2.536,97



Brunnen für Afrika

So nennen wir das Projekt, das wir in den Jahren 2016/17 mit Hilfe von Vikar Thomas Mboya umgesetzt haben. Mit seiner Hilfe konnten 4 Brunnen gebaut und 4 riesige Wassertanks angeschafft und installiert werden. Thomas hat alle Projekte selber ausgesucht und gewissenhaft begleitet. In seinem letzten WhatsApp hat er mich gebeten, allen die ihn kennen schöne Grüße auszurichten. Er bittet auch ums Gebet für sein Land Kenia, in dem es zur Zeit viele Unruhen und Krisenherde gibt.

Kassabericht:

Gesamteinnahmen: € 27.826,61

Ausgaben für 8 Projekte: € 25.066,55

Saldo am 31.12.2017 € 2.760,06

1-2 Wassertanks wären damit noch finanzierbar.

Messenkasse 2017

Die Messenkasse wird zentral für alle 7 Gemeinden gemeinsam geführt.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 4.400 Messen bezahlt. 2.000 Messen wurden gemäß der Vorgaben des Kirchenrechtes an bedürftige Priester weitergeleitet. Der Rest wurde gemäß der geltenden Intentionenordnung der Diözese auf die Priester und die Pfarreien aufgeteilt bzw. verbleibt noch in der Messenkasse, bis die Messe gelesen wurde.

Ein großes Danke gilt den örtlichen Messenkasse-VerwalterInnen: Alice Hofer, Marina Netzer, Hilde Huter, Thomas Schmidt, Reinhard Eberhart, Birgit Pinzger

Ministranten Skitag

Am Samstag, den **13. Januar 2018** erlebten die **Ministranten aus dem ganzen Dekanat** einen schönen Skitag in Serfaus -Fiss - Ladis.



Begonnen hat der Tag mit einer **kurzen Andacht** bei der Lichterkapelle auf der Hög. Mit einer „**Schnitzeljagd**“ düsten ca. 90 Ministranten durch das Skigebiet und versuchten Aufgaben zu lösen. Nur so konnten sie das Ziel finden und zum Restaurant gelangen. Um 14:00 Uhr trafen sich alle gemeinsam im Panoramarestaurant.

Hiermit **bedanke** ich mich bei allen die **eine Gruppe begleitet** haben oder **eine Station betreuten** und somit den Kindern einen unvergesslichen Tag bescheren konnten. Vor allem bedanke ich mich bei den **Bergbahnen Serfaus**, welche uns großzügig unterstützt haben.

Jugendgottesdienst

Auch heuer werden wieder einige Jugendgottesdienste in unserem Dekanat stattfinden. Die Gestaltung wird mit den aktuellen Firmlingen vorbereite.

Nauders Samstag, 03. Februar 2018

Prutz Sonntag, 11. März 2018

Tösens Sonntag, 29. April 2018

Heuer werden wir den **Bußgottesdienst für Jugendliche** in den Vordergrund stellen. Dieser wird in der freien Natur stattfinden. Genaue Infos folgen.

Jugendteam

Um die geplanten Veranstaltungen durchführen zu können suchen wir immer noch junge Leute die mithelfen möchten. Als Belohnung dafür machen wir **Ausflüge** (Adventsingen, Musicals, Thermen, Freizeitparks, usw.) und verbringen den ein oder anderen **gemütlichen Abend** zusammen. Wenn auch du Lust hast bei unserem **Team mitzumachen**, dann melde dich **bei JL David**.

Wir würden uns freuen, neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen.



**Weitere Infos
bei JL David Köhle**

0676 8730 76 94 | dekanatsjugend.prutz@dibk.at





GETAUT WURDEN IN

Prutz	Laura Kirschner Luis Paul Raggl
Pfunds	Samuel Mark Michael Wachter Matea Wachter Anton Mark
Kauns	Valentin Buchhammer
Ried	Ronja Theresa Glöckner Manuel Waldner
Tösens	David Weinberger Tobias Lenz

WIR TRAUERN UM

Anna Ganglberger
in Pfunds

Alois Kraxner
Christine Schernthaner
in Prutz

Aloisia Schranz
in Fendels

Lois Erhart
in Ried



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Pfunds	Johann Greil (80) Margarethe Zangerle (80)
Prutz	Agnes Pircher (90) Anna Raggl (90) Augusta Berger (90)

Fendels	Maria Mark (80)
Ried	Maria Alphons (80)
Tösens	Emilie Purtscher (80)
Kauns	Heinrich Eiterer (80)
Kaunerberg	Adolf Maaß (80) Toni Klotz (90)

Öffnungszeiten Büros

Büro Prutz: *Alice Hofer*

Donnerstag von 9–11 Uhr

Sprechstunde Alice Hofer in Prutz:

Mittwoch von 8–11 Uhr

Büro Ried: *Marina Netzer*

Donnerstag von 8–10 Uhr

Büro Kauns: *Hilda Huter*

Mittwoch 15–17 Uhr

Büro Pfunds: *Marina Netzer*

Mittwoch von 8–11 Uhr

Sprechstunde Klaudia Siegele-Lenz

Donnerstag von 10–12 Uhr

Büro Tösens: *Thomas Schmidt*

Mittwoch von 8:30 - 11:00 Uhr

Krankenkommunion

» **Freitag, 02. Februar 2018**

Pfunds, Tösens, Prutz

» **Freitag, 09. Februar 2018**

Kauns

Lourdes Wallfahrt

mit Jugendleiter David Köhle

vom 11. bis 18. Mai 2018

Anmeldung und Hinweise

in den Pfarrbüros

Tag der PGR und PKR

am Samstag, 3. März

von 9 - 16 Uhr im Congress Innsbruck

Anmeldung in den Pfarrbüros

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief

Mittwoch, 21. Februar

Dekan Franz Hinterholzer

0676/87 30 76 62

f.hinterholzer@gmail.com

Diakon Thomas Schmidt

0676/87 30 76 65

thomasschmidt049@gmail.com

Alice Hofer

0676/87 30 76 93

helferin.alice@gmail.com

Marina Netzer

0676/87 30 76 99

nmarina300@gmail.com

JL David Köhle

0676/87 30 76 94

dekanatsjugend.prutz@dibk.at

Vikar Martin Chukwu

0676/87 30 76 57

nwaformc@yahoo.de

Vikar Martin Chukwu Festnetz

05472/20 783

Sekretärin Klaudia Siegele-Lenz

0676/87 30 76 66

pfarre.pfunds@gmail.com

Hilda Huter Kauns

0650/291 57 52

Pfarramt Prutz

05472/62 24

Pfarramt Pfunds

05474/52 56

FAX: 0720/570 504

Foto: picture alliance/CHROMORANGE/AGF Creative/Yann Guichaoua

Lourdes

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts war das französische Lourdes (in der Nähe der spanischen Grenze) ein Ort mit rund 4.000 Einwohnern und einer wechselvollen Geschichte als strategisch wichtige mittelalterliche Festung am Rand der Pyrenäen. Heute hat Lourdes rund 16.000 Einwohner, besitzt nach Paris die zweithöchste Hotelkapazität Frankreichs, wird von etwa sechs Millionen Pilgern jährlich besucht und gilt damit als einer der größten christlichen Wallfahrtsorte.

Diese rasante Veränderung des Ortes begann, als im Jahr 1858 in der Grotte von Massabielle eine weiß gekleidete Frau 18-mal der 14-jährigen Bernadette Soubirous erschien und sich im Laufe der Erscheinungen als Gottesmutter offenbarte. Die Glaubwürdigkeit der Erscheinungen wurde 1862 kirchlich anerkannt. Bei einer dieser Erscheinungen wurde eine Quelle in der Grotte freigelegt, der Heilkräfte zugeschrieben wurden. Schon im Laufe der Erscheinungen kam es zu ersten unerklärlichen Heilungen und in der Folge zu ersten Wallfahrten. Bisher gibt es über 7.000 registrierte, medizinisch nicht erklärbare Heilungen, von denen kirchlich 67 als Wunder beurteilt worden sind.

Das Zentrum des Wallfahrtsortes ist der heilige Bezirk mit der Verkündigungsgrotte und der Heilquelle. Der Auftrag der Gottesmutter an Bernadette: „Gehen Sie und sagen Sie den Priestern, man soll in Prozessionen hierherkommen und hier eine Kapelle bauen“ (13. Erscheinung, 2. März 1858), führte zu den heutigen Kirchenbauten. Von 1862 bis 1866 wurde die Krypta der Großen Basilika gebaut, die rund 150 Personen Platz bietet; in einer Seiten-



kapelle befindet sich ein Schrein mit Reliquien der heiligen Bernadette. Ab 1866 erfolgte der Bau der Oberen Basilika (Basilika zur Unbefleckten Empfängnis, Platz für 500 Gottesdienstbesucher/-innen), die 1871 eingeweiht wurde. Der Chorraum liegt exakt über der Erscheinungsgrotte. Schon 1883 wurde mit dem Bau der nächsten Kirche begonnen, der Rosenkranzbasilika (Untere Basilika; Platz für 1.500 Gottesdienstbesucher/-innen). Die größte Kirche mit Platz für 30.000 Gottesdienstbesucher/-innen (eine der größten Kirchen der Welt), die Basilika Pius X., wurde zur Hundertjahrfeier der Erscheinungen 1958 errichtet und von Kardinal Roncalli geweiht, der wenige Monate später zu Papst Johannes XXIII. gewählt wurde.